



Altlastenerkundung Baugebiet Kennedystraße Süd 2, 18.02.2019
Seite 16 von 16

7.2 Versickerungsfähigkeit

Der flächenhaft etwa 1 m unter dem Niveau des Baseballfeldes anstehende Mittelsand ist nach der Korngrößenverteilung bei Bohrung S 3 als schwach wasserdurchlässig bis wasserdurchlässig einzustufen und daher für eine Regenwasserversickerung geeignet.

Der über der Sandschicht verbreitete sandige Schluff ist dagegen sehr schwach wasserdurchlässig und ist für eine Regenwasserversickerung nicht geeignet.

8 Folgerungen

Durch die Orientierende Untersuchung hat sich der Verdacht auf eine schädliche Bodenveränderung für den Wirkungspfad Boden-Gewässer als nicht hinreichend erwiesen (§ 3, Abs. 4 BBodSchV [4]). In Bezug auf den Altlastenverdacht besteht kein weiterer Handlungsbedarf. Der Bodenaushub kann uneingeschränkt verwertet werden.

Eine Versickerung von Niederschlagswasser ist unterhalb der Lehmschicht in dem flächenhaft anstehenden Mittelsand möglich. Versickerungsanlagen müssen daher in diese Schicht einbinden.

K. Bücherl

Projektleiter
Dipl.-Geologe BDG, Sachverständiger gem. §18 BBodSchG
(Sg 2: Boden – Gewässer, Sg 4: Boden – Mensch, Sg 5: Sanierung)

B. Imm

Projektbearbeiter
Dipl.-Ing. (FH)



signiert
von: Klaus Bücherl
am: 18.02.2019
um: 11:24:36 GMT